

Ortsverein Bowil

Protokoll der Hauptversammlung im Restaurant Linde

Datum: Freitag, 24. April 2015
Zeit: 20.00 – 21.45
Anwesend: siehe Präsenzliste
Protokoll: Fritz Häni

Traktanden

1. Protokoll HV 2014
2. Mutationen
3. Jahresbericht des Vorstandes
4. Jahresrechnung
 - Jahresbericht des Kassiers
 - Revisorenbericht
 - Mitgliederbeitrag 2015
5. Wahlen
6. Tätigkeitsprogramm 2015
7. Zukunft Ortsverein Bowil
8. Erhebung des Mitgliederbeitrages 2015
9. Verschiedenes

Begrüssung, Traktandenliste und Protokoll vom 11. April 2014

Fritz Häni kann insgesamt 23 Anwesende begrüßen.

Folgende Entschuldigungen sind eingegangen: Anita und Urs Rügger, Daniel Inäbnit, Angela Flückiger (Jugendmusik Zäziwil), Christine Saurer, Trachtengruppe, Vreni Imfeld, Vreni Jutzi, Veronika Rothenbühler, Erika Schweizer,

Für die aufgeführte Traktandenliste gibt es keine Änderungen. Das Protokoll der HV 2014 wird einstimmig genehmigt.

Mutationen

Ernst Imfeld informiert:

Austritte: Samuel Niederhauser, Fritz Habegger, KRV Schüpbach (D.Hutmacher)

Verstorben: Frieda Saurer, Emma Mosimann

Wir stehen einen Moment auf und gedenken der Verstorbenen.

Jahresbericht des Vorstandes

Fritz Häni hält Rückblick:

In **sechs Vorstandssitzungen** wurden die anfallenden Geschäfte behandelt.

Wegen der speziellen Situation im Verein haben wir uns im Tätigkeitsprogramm 2014 mit einer „Variante – light“ begnügt.

Kulturelle Anlässe

- 31. Juli 2014: Bundesfeier im Schächli
- 5. Nov.2014: Auftritt von Wale Däpp und Ronny Kummer in der Aula des Dorfschulhauses. Der Anlass wird von der Bibliothekskommission organisiert und vom Ortsverein finanziell unterstützt.
- 17. März 2015: Präsidentinnen- und Präsidentenkonferenz im Restaurant Linde

Geselligkeit

- 9. Aug. 2014: Filmnacht im Blockhaus im Schächli in Westernatmosphäre.
Auf der Leinwand laufen die beiden Filme „Für eine Handvoll Dollar“ und „High Noon“

Schächli

Am Samstag, 18. April 2015, haben wir uns im Schächli getroffen.

Wie gewohnt wurde das Schächli geputzt, die Spielgeräte kontrolliert und der Zaun dem Bach entlang repariert.

Die beiden Fussballtore werden ersetzt. Die neuen Tore werden von Wüthrich Sport Wasen in den nächsten Tagen geliefert.

Die Wippe muss ersetzt werden. Urs Meyer von Meyer-Gärten wird uns eine Offerte ausarbeiten.

Ortsbildschmuck, Ortsbildverschönerung

Für den Blumenschmuck an den Ortstafeln, beim alten Archiv und auf dem Bahnhofplatz wird von Silvia Mauerhofer und treuen Helferinnen und Helfern weiterhin gesorgt.

Nun stehen auch im Schlossberg drei Fahnenstangen und verschönern mit ihren Flaggen das Bowiler-Ortsbild.

Fritz Häni dankt allen für die vielfältigen Einsätze und die gute Zusammenarbeit. Der Jahresbericht wird mit einem grossen Applaus verdankt und genehmigt.

Jahresrechnung

Bericht des Kassier zur Jahresrechnung 2014

Bilanz

Per 31. Januar 2015 beträgt das Vermögen des Ortsvereins **Fr. 21'269.15**. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von **Fr. 4'494.65** gegenüber dem Vorjahr ab.

AKTIVA	31.01.2015	%	01.02.2014
Kasse	1'306.25	5.1%	516.25
Kontokorrent 20719.01	9'690.35	37.6%	14'998.55
Mitgliedersparkonto 20719.04	10'253.30	39.8%	10'223.90
Guthaben Verrechnungssteuer	19.25	0.1%	25.10
Verlust	4'494.65	17.4%	.-.
<u>TOTAL AKTIVA</u>	<u>25'763.80</u>		<u>25'763.80</u>
PASSIVA			
Eigenkapital	25'763.80	100.0%	23'736.55
Gewinn	.-.		2'027.25
<u>TOTAL PASSIVA</u>	<u>25'763.80</u>		<u>25'763.80</u>

Erfolgsrechnung

Bei einem Totalaufwand von **Fr. 10'473.80** sind aufwandseitig die folgenden, wichtigen Positionen zu erwähnen:

- **Neuer Boden** im Schächli-Unterstand im Betrag von Fr. 5'000 zugunsten der Gemeinde.
- Die **Filmnacht** im August 2014 musste finanziell als Verlust verbucht werden: den Ausgaben von Fr. 2671 standen Einnahmen von Fr. 1'154 gegenüber.
- **Spenden** Fr. 1'000 zugunsten des Vereins Schulenergie Bowil, sowie je ein Sponsoring zugunsten Gemeindeduell 2014 von Fr. 150 und zugunsten der Bibliothek Bowil von Fr. 300 für die Lesung im November 2014.

Bei einem Totalertrag von **Fr. 5'979.15** sind ertragsseitig die folgenden, wichtigen Positionen zu erwähnen:

- Einnahmen aus der **Filmnacht** (siehe oben).
- Ertrag aus dem **Schächli** von Fr. 1'970 (beinhaltet die Jahre 2013 und 2014).
- **Mitgliederbeiträge**: Einzelmitglieder von Fr. 1500, Vereine von Fr. 900.
- **Gemeindebeitrag** an Vereine von Fr. 405.

Die Rechnungsrevisoren haben die Rechnung geprüft, alle Belege zu den Ausgaben und eine nach allen Regeln sauber geführte Rechnung vorgefunden und empfehlen sie mit bestem Dank an Ernst Imfeld zur Genehmigung, was einstimmig und mit dankendem Applaus an Ernst geschieht.

Die Versammlung beschliesst in formeller Abstimmung, die Mitgliederbeiträge 2015 beizubehalten: Fr. 15.00 für Einzelmitglieder, Fr. 30.00 für Ehepaare und Fr. 50.00 für juristische Personen. In Traktandum 8 wird die Erhebung des Mitgliederbeitrages 2015 noch speziell behandelt werden.

Wahlen

Fritz Häni, Beisitzer, und Peter von Däniken, Rechnungsrevisor, werden unter speziellen Voraussetzungen betreffend Zukunft OV Bowil für eine weitere Amtsperiode von zwei Jahren wiedergewählt.

Godi Jutzi gibt seine Demission bekannt. Godi hat während 30 Jahren im Vorstand des OV Bowil mitgewirkt. Fritz Häni dankt Godi für seinen langjährigen Einsatz und übergibt ihm zwei Flaschen Wein. Godi ist auch weiterhin bereit, Freiwilligenarbeit für den Ortsverein zu leisten.

Tätigkeitsprogramm 2015

- Die Schächliputzete 2015 hat bereits stattgefunden.
- Der Ortsverein hilft wieder mit, die Bundesfeier vom 31. Juli zu organisieren.
- Mithilfe bei der Organisation von Vereinsempfängen
Samstag, 20. Juni, 19.00 Uhr Linde Oberhofen: Empfang der Militärschützen
Sonntag, 30. August, 19.00 Uhr Linde Oberhofen: Empfang der Hornusser
- Präsidentinnen- und Präsidentenkonferenz im März 2016
- HV April 2016
- Veranstaltungskalender
- Homepage OV Bowil
- OV-Bänkli: Unterhalt und Reparaturen
- Service Infokasten bei der Bahnstation (Tourismusbüro)
Christine Saurer wird den Kasten auch weiterhin bewirtschaften.
- Für weitere Anlässe nehmen wir gerne Anregungen entgegen

Zukunft Ortsverein Bowil

Die schwierige Situation betreffend Zukunft OV-Bowil hat sich nicht verändert. Im Vorstand stellt sich die Frage „OV Bowil- wie weiter?“ je länger je mehr: die Motivation, etwas für die Allgemeinheit zu organisieren schwindet, da bei den kulturellen Anlässen meist nur der mit einem „harten Kern“ erweiterte Vorstand mitmacht. Leute für die Vorstandstätigkeit zu finden, ist praktisch unmöglich, die Vereinsmitglieder werden immer älter und weniger, junge Nachfolger sind nicht in Sicht

Die Frage wurde auch an der Präsidentinnen- und Präsidentenkonferenz im März 2015 traktandiert und diskutiert. Die gegenwärtige Situation im OV-Bowil beschäftigt auch die anwesenden OV-Mitglieder.

Hansruedi Jutzi gibt zu bedenken, dass junge Leute sich in der Freizeit hauptsächlich mit persönlichen Interessen und sportlichen Tätigkeiten beschäftigen.

Christian Saurer regt an, Jungbürgerinnen und Jungbürger zwei Jahre als Schnuppermitglieder im Ortsverein aufzunehmen, ohne dass sie einen Beitrag bezahlen müssen.

Monika Wüthrich wäre bereit, in einer Arbeitsgruppe „Ortsverein Bowil – Wie weiter“ mitzuarbeiten.

Der Vorstand schlägt folgendes Vorgehen vor:

- Der „Schrumpfvorstand“ ist dafür besorgt, dass die Geschäfte für das beschlossene Tätigkeitsprogramm 2015 (Variante-Light) so gut wie möglich erledigt werden.
- Infobrief in der Bowilzytig im August 2015
- Die Bowilerbevölkerung wird über die aktuelle Situation im OV-Bowil informiert und hat Gelegenheit, ihre Meinung in einer Rückmeldung kund zu tun.
- eventuelle Rückmeldungen zur Umfrage in der Bowilzytig auswerten und diskutieren

- eventuelle Ideen für Veränderungen oder Erneuerungen betreffend Zukunft OV-Bowil diskutieren und weiterverfolgen oder Traktandum „Auflösung OV-Bowil“ für HV 2016 vorbereiten.

Die Versammlung unterstützt den Vorschlag des Vorstandes.

Erhebung des Mitgliederbeitrages 2015

Der Vorstand schlägt vor, wegen der speziellen Situation im Ortsverein auf die Erhebung des Mitgliederbeitrages 2015 zu verzichten.

Fritz Lanz und Hansruedi Jutzi unterstützen diesen Vorschlag nicht. Sie empfehlen, solange die Zukunft des Ortsvereins nicht klar geregelt ist, den Mitgliederbeitrag 2015 wie in Traktandum „Jahresrechnung“ in formeller Abstimmung bereits beschlossen mit gutem Gewissen zu erheben.

Moritz Müller weist darauf hin, dass bei einer eventuellen Auflösung des Ortsvereins ein vorhandenes Vermögen im Sinne der OV-Statuten für kulturelle Zwecke in der Gemeinde eingesetzt würde.

Die Versammlung unterstützt die Empfehlung von Fritz Lanz und Hansruedi Jutzi mit grossem Mehr.

Verschiedenes

- Gemeindepräsident Moritz Müller dankt im Namen des Gemeinderates dem Vorstand des Ortsvereins für seinen Einsatz zum Wohle der Gemeinde. Er findet, der Ortsverein gehöre zu Bowil und müsse weiterhin aktiv sein. Der Gemeinderat werde gerne mithelfen, Lösungen für ein Weiterbestehen des Ortsvereins zu suchen. Moritz bedauert es sehr, dass die Gemeindebeiträge für Vereine gekürzt werden mussten. Ihn persönlich schmerze das sehr. Gegenwärtig müsse aber überall gespart werden. Moritz hofft auf bessere Zeiten und die Möglichkeit, die Bowiler-Vereine für ihren wertvollen Einsatz in der Gemeinde wieder grosszügiger unterstützen zu können.
- Hansruedi Jutzi macht Werbung für den Verein Schulenergie. Im kommenden Sommer kann die Fotovoltaikanlage auf dem Dach des Schulhauses im Dorf gebaut werden. Ab August 2015 kann damit Strom produziert werden. Fritz Lanz bedauert es, dass es Leute gibt, welche nicht mithelfen, solche Projekte ideell und finanziell zu unterstützen.
- Fritz Häni gibt bekannt, dass alle anwesenden Ortsvereinmitglieder nach der Versammlung zu einem vom Ortsverein gespendeten Znüni eingeladen sind.

Zum Schluss dankt Fritz Häni allen, welche immer wieder bereit sind, für den Ortsverein Freiwilligenarbeit zu leisten. Ein spezieller Dank geht an die Blumenschmuck-Pflegenden für ihren alljährlichen Einsatz, an die Gemeindebetriebe, namentlich an Bernhard Hofer, Ruedi Sterchi und Peter Schenk für die Arbeit im Schächli, an die Gemeindebehörden für die gute Zusammenarbeit und natürlich an alle Anwesenden an der Versammlung für ihr Interesse und ihr Engagement.

Schluss des offiziellen Teils: 21.45 Uhr

Bei geselligem Beisammensein geniessen wir das gluschtige und reichhaltige Lindenznüni.

Für das Protokoll:

Fritz Häni